



## VKF Anerkennung Nr. 19138

**Inhaber /-in**

Chemitube SA  
Z.I. Iles d'Epines 28  
1890 Saint-Maurice  
Schweiz

**Hersteller /-in**

jeremias Abgastechnik GmbH  
91717 Wassertrüdingen  
Germany

**Gruppe**

443 - Abgasanlagen aus Metall

**Produkt**

CHEMITUBE, ALPHA 60

**Beschreibung**

Abgasanlagensystem mehrwandig bestehend aus:  
Innenrohr, Werkstoff Nr. 1.4404, 1.4571 ab 0,6mm,  
Wärmedämmung und Brandschutzelement in  
Isover Silatherm TR oder Mineralfaser  
(D=57,5mm, RD=120kg/m<sup>3</sup>),  
Aussenrohr, Werkstoff Nr. 1.4301 ab 0,6mm.  
Durchmesser: 80mm - 200mm

**Anwendung**

Anwendung und Einbau siehe Folgeseiten.

**Unterlagen**

MPA NRW, Erwite: PB '210004241-01' (21.08.2006), PB '210004241-02' (29.03.2007),  
Schreiben 'Stellungnahme' (13.07.2014); TÜV Süd, München: PB 'A 1738-00/08'  
(05.06.2008), Kurzbrief 'Übertragbarkeit von Prüfergebnissen' (08.12.2008); DIBT, Berlin:  
PB 'Z-7.4-0004' (07.05.2010), ABZ 'Z-7.4-1068' (25.05.2013); TÜV Süd, München:  
Schreiben 'Stellungnahme Geschoss-DW\_1b' (05.04.2012); Hersteller: LE '9174 037 DOP  
2020-09-15' (15.09.2020)

**Prüfbestimmungen**

DIN V 18160-60; EN 1366-1; EN 1443; EN 1856-1

**Beurteilung**

Klassifizierung nach EN-1443 T400;N1;W;1/2;G-150;R50;EI 60; siehe Folgeseiten

**Gültigkeitsdauer**

31.12.2029

**Ausstellungsdatum**

04.07.2024

**Ersetzt Dokument vom**

04.09.2019

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Patrik Vogel

Frank Näher



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

**VKF Anerkennung Nr. 19138**

**Inhaber /-in:** Chemitube SA

**Gültigkeitsdauer:** 31.12.2029

**Ausstellungsdatum:** 04.07.2024

## **ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DEN BRANDSCHUTZELEMENTEN**

### **VORSCHRIFTSGEMÄSSES KAMIN (BRANDSCHUTZREGISTER UNTERGRUPPE 402)**

Feuerwiderstandsdauer 90 Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig Vollbacksteine gemauert, (keine Isoliersteine) Die Steine müssen vollfugig und im Fugenverband vermauert sein. Die Wandung beträgt min 100 mm.

### **SCHACHT FÜR ABGASANLAGEN (BRANDSCHUTZREGISTER UNTERGRUPPE 401)**

Feuerwiderstandsdauer xx Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig.

Systemschacht durchgehend, vierseitig, ab der Kellerdecke bis Ausrollung oder Ziegeleindeckung.

### **UMMAUERUNG EI 30 (BRANDSCHUTZREGISTER UNTERGRUPPE 402 UND 403)**

Feuerwiderstandsdauer 30 Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig

z. B. Backsteine, Kalksandsteine, Betonsteine vollfugig vermauert, unverputzt. Minimale Wandstärke = 75 mm

z. B. Leichtbausteine und -platten, RD mindestens 600 kg/m<sup>3</sup> (Porenbeton, Blähbeton), Stoss- und Lagerfugen voll vermörtelt. Minimale Wandstärke = 75 mm

Die Ummauerung kann Gebäudewände einbeziehen und geschossweise auf Betondecken abgestellt werden.

### **UMMAUERUNG EI 60 (BRANDSCHUTZREGISTER UNTERGRUPPE 402 UND 403)**

Feuerwiderstandsdauer 60 Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig

z. B. Backsteine, Kalksandsteine, Betonsteine vollfugig vermauert, unverputzt. Minimale Wandstärke = 100 mm

z. B. Leichtbausteine und -platten, RD mindestens 600 kg/m<sup>3</sup> (Porenbeton, Blähbeton), Stoss- und Lagerfugen voll vermörtelt. Minimale Wandstärke = 75 mm

Die Ummauerung kann Gebäudewände einbeziehen und geschossweise auf Betondecken abgestellt werden.

### **BEKLEIDUNG INNERHALB EINES GESCHOSSES (HORIZONTAL)**

Feuerwiderstandsdauer xx Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig

- Bekleidung EI 30 z. B. Steinwolle 50 mm, 80 kg/m<sup>3</sup>

- Bekleidung EI 60 z. B. Steinwolle 100 mm, 80 kg/m<sup>3</sup>

### **DAUERWÄRMEBESTÄNDIGE PRODUKTE**

Als dauerwärmebeständig werden Bauprodukte bezeichnet, deren brandschutztechnischen Eigenschaften unter den am jeweiligen Verwendungsort vorherrschenden resp. bei bestimmungsgemäsem Betrieb auftretenden Temperaturen ( $\geq 85^{\circ}\text{C}$ ) nicht negativ beeinflusst werden.



## KLASSIFIZIERUNG SN EN 1443 – T400; N1; W; 1/2; G-150; R50; EI 60-RF1

Temperaturklasse	T400	= Nennbetriebstemperatur 400°C
Druckklasse	N1	= Prüfdruck 40 Pa für Unterdruck-Abgasanlagen
Kondensatbeständigkeitsklasse	W	= für Abgasanlagen im Nassbetrieb
Korrosionswiderstandsklasse	1	= Brennstoff Gas
	2	= Brennstoff Heizöl mit Schwefelgehalt bis zu 0.2% und naturbelassenes Holz
Russbrandbeständigkeitsklasse /	G-	= für Abgasanlagen mit Russbrandbeständigkeit
Abstand zu brennbarem Material	150	= 150 mm Sicherheitsabstand zu brennbarem Material (X2)
Wärmedurchlasswiderstand	R50	= 0.50 m <sup>2</sup> K/W
Feuerwiderstandsklasse	EI 60-RF1	= Feuerwiderstandsdauer 60 Minuten

## EINBAU UND SICHERHEITSABSTÄNDE ZU BRENNBAREM MATERIAL

In Einfamilienhäuser, innerhalb von Wohnungen und Gebäuden mit geringen Abmessungen ausserhalb des Aufstellungsraumes	Abstand zu brennbarem Material ab ausserkant Abgasanlagensystem = 150 mm (X1) <b>im Bereich der Decken- und Dachdurchführung;</b> sichtbare Bodenbeläge, Wand- und Deckenverkleidungen dürfen über die Ausrollung hinweg an das Brandschutzelement stossen. Abstand zu brennbarem Material ab ausserkant Abgasanlagensystem = 50 mm (X1) <b>im hinterlüfteten Bereich.</b>
In Gebäuden mit mehreren Brandabschnitten ausserhalb des Aufstellungsraumes	Abstand zu brennbarem Material ab ausserkant Abgasanlagensystem = 150 mm (X1) <b>im Bereich der Decken- und Dachdurchführung;</b> sichtbare Bodenbeläge, Wand- und Deckenverkleidungen dürfen über die Ausrollung hinweg an das Brandschutzelement stossen. Abstand zu brennbarem Material ab ausserkant Abgasanlagensystem = 50 mm (X1) <b>im hinterlüfteten Bereich.</b>

Abgasanlagen im Nassbetrieb müssen einen vollständigen Kondensatrückfluss sicherstellen. Das Kondensat ist so abzuführen, dass ein Rückfluss in das Feuerungsaggregat verhindert wird. Ausgenommen sind Feuerungsaggregate, die ausdrücklich für die Aufnahme der gesamten zurückfliessenden Kondensatmenge geeignet sind. Die Kondensat-abführung muss über einen Siphon mit einer minimalen Wasserstandshöhe von 100 mm erfolgen.

Abgasanlagen der Kondensationsbeständigkeitsklasse W können auch als Abgasanlagen der Kondensationsbeständigkeitsklasse D eingesetzt werden.

Abgasanlagen der Russbrandbeständigkeitsklasse G können auch als Abgasanlagen der Russbrandbeständigkeitsklasse O eingesetzt werden.

## DIE AUSFÜHRUNG DER DECKENDURCHFÜHRUNG BESTEHT AUS

- Den Elementen der Systemabgasanlage, mit Ausnahme der Aussenschale
- einem Mineralfaserblock (Hersteller Jeremias, Typ JIS) mit einer Wanddicke von mindestens 150 mm und einer Höhe von maximal 225 mm und
- Beidseits Schiebeelemente aus Edelstahlblech entsprechend dem Aussendurchmesser der Systemabgasanlage mit angeschweisster, vollständiger Deckenblende

Für das oberste Geschoss bei der Dachdurchdringung ins Freie ist keine Brandabschnittsbildung erforderlich. Dementsprechend ist das Dach kein brandabschnittsbildendes Element und es besteht auch keine Anforderung an den Feuerwiderstand.

Im Bereich der Dachdurchführung kann eine Abgasanlage aus Metall mit Feuerwiderstand, deshalb mit durchgehendem metallischem Aussenrohr geführt werden. Ein spezielles den Brandübergreif verhindernes Deckenelement muss nicht eingebaut werden (X2 muss eingehalten werden).

Da dieses System gleichzeitig das Brandschutzelement umfasst (Feuerwiderstand EI 60-RF1):

**X1 = X2.**